

Kirchweihfest und Glockenweihe am 22. Oktober 2023
in der Filialkirche "Maria, Königin des Friedens" in Stollhof
(Pfarre Muthmannsdorf) 29. Sonntag im Jahreskreis A

Lieber **P. Kosmas!** Liebe Mitbrüder!

Verehrter Herr **Bürgermeister** der **Gemeinde Hohe Wand, Josef Laferl,**
sehr geehrte **Vizebürgermeisterin Anja Kofler**

verehrte **Obfrau des Dorferneuerungsvereins** und zugleich **Chorleiterin** des
Kirchenchores Muthmannsdorf **Dr. Ulrike Heißenberger,**

sehr geehrter Herr Ing. Hermann Heindl, Gebietsbaureferent der Erzdiözese Wien
und Initiator der Sanierungsarbeiten,

Verehrte **Vertreter des öffentlichen Lebens** und der **Vereine,** bes. der Feuerwehr!

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

„*Was der Eifelturm für Paris ist die Sebastian-Kapelle für Stollhof!*“ So schreibt der **Dorferneuerungsverein**. Sie ist ein **sichtbares Zeichen** gerade für die Gegenwart, *wie gut und schön es ist,* wenn die **Gemeinde Hohe Wand,** die **Pfarre Muthmannsdorf / Stollhof** und der **Dorferneuerungsverein** zusammenhalten.

Damit bekommt das, was wir heute im **Evangelium** auf der ganzen Welt hören, eine **ganz neue Aktualität:** „*Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!*“ Das gilt nicht nur für den **Einzelnen,** sondern auch für die **Gemeinschaften des öffentlichen Lebens.**

Und so freue ich mich, dass auch die **politische Gemeinde als Besitzerin dieses Wahrzeichens** einstimmig beschlossen hat, diese **Kapelle als eines der ältesten Bauwerke des Ortes gemeinsam mit Pfarre und Erzdiözese** und den **Förderungen durch das Land und den Bund,** im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Eure Sebastiankapelle steht in der Mitte der Straße - ***mitten im Weg*** – damit sie uns auf unserem Weg Orientierung gibt.

Heute ist Kirchweihfest und Glockenweihe. Kirchweihe feiern wir *Jahr für Jahr*. **Glockenweihen** sind in unserer Zeit **etwas Seltenes** geworden. Zuletzt weihte im Jahr **1956 P. Pius Glatter** OCist **drei Glocken** in Muthmannsdorf; die **kleinste** Glocke aber war damals für Eure **Sebastian-Kapelle** bestimmt.

Im Jahr **1970** nahm man diese Glocke für den **Turm der neuerbauten Stollhofer Kirche**, in der wir heute das Kirchweihfest feiern. In der kleinen Sebastian-Kapelle, dem Wahrzeichen von Stollhof, **blieb nur eine kleinere Glocke** zurück, die **nach dem 1. Weltkrieg** der Gutsbesitzer **Gustav Gridl** gestiftet hatte.

Sie ist auch heute noch in der Kapelle und hat die **Inschrift „Gustav Mathilde Ignaz“**. Damit wollte der Stifter **seinen und die Vornamen seiner Eltern** verewigen. Leider aber ist sie **beschädigt**. Vermutlich aus der **Zeit des zweiten Weltkriegs** stammt ein **Durchschussloch**. Und als in den **1990er Jahren** der **Glockenstrick** herunterfiel, verstummte diese Glocke ganz.

Heute freuen wir uns, dass wir am Ende unseres Kirchweihgottesdienstes die **neue Sebastiani-Glocke** weihen dürfen, die der **Dorferneuerungs-Verein „Stollhof–Gaaden–lebenswert“** gestiftet hat.

Für P. Kosmas und für alle, die beim Glockenguss am **Kreuzerhöhungsfest**, am 14. September, in der **Glockengießerei Grassmayr** in Innsbruck dabei waren, war es ein **unvergessliches Erlebnis**. Es ist wunderbar, dass diese **neue Glocke mit der Tonhöhe B2** auf das **Geläut der Stollhofer Kirchenglocken** abgestimmt ist, das nach dem **Te deum – Großer Gott wir loben dich** gestimmt ist.

Die neue Glocke ist nach dem **Patron der Kapelle**, dem hl. **Sebastian**, benannt. Damit erinnert sie uns an den **frühchristlichen Märtyrer und Pestheiligen Sebastian** wie auch an das **Baujahr 1713 der Sebastiankapelle** zur Zeit der **letzten großen Pest-Epidemie**. Vielleicht kann sie auch **heute** uns auffordern, immer, nicht zuletzt in **Pest, Epidemie- und Kriegszeiten**, auf Gott zu vertrauen

Dreimal am Tag wurde hier in der Sebastiani-Kapelle der **Engel-des-Herrn** geläutet. Ein **uraltet Gebet**, das unsere Großeltern noch regelmäßig beteten und das uns daran erinnert, **dass Gott uns nicht allein lässt**, weil **sein Wort**, Jesus Christus selber, **Fleisch geworden ist und unter uns wohnt**. –

Die Glocken gehören zu unserer Heimat. Sie machen uns aufmerksam auf das **Geheimnis der Zeit** und den **Sinn unseres Lebens**: **Gott hält unsere Zeit in seinen Händen**. Es ist wunderbar, dass Gott **auch unsere Herzen mit dem Klang der Glocken** zu erreichen sucht.

Schließlich: Eure **neue Glocke für die Sebastiankapelle** ist abgestimmt mit den **Glocken Eurer Stollhofer Kirche**. Das ist doch ein **schönes Sinnbild**: Das **Zusammenklingen** wird zum **Symbol der Gemeinschaft** eines **Dorfes** wie auch einer **Pfarrgemeinde**. Darum beten wir bei der Glockenweihe:

„**Segne** diese **Glocken**, die dein Lob künden. Sie sollen deine Gemeinde **zum Gottesdienst rufen**, die **Säumigen mahnen**, die **Mutlosen aufrichten**, die **Trauernden trösten**, die **Glücklichen erfreuen** und die **Verstorbenen auf ihrem letzten Weg begleiten**. **Segne alle**, zu denen der **Ruf dieser Glocken dringen** wird und **führe** so deine Kirche von **überallher zusammen in dein Reich**.“ Amen.